Gesetzblatt für die Freie Stadt Danzig

Nr. 64 **Ausgegeben Danzig, den 30. September** **1938**

Inhalt

158

Ausführungs-Verordnung

zur Verordnung vom 19. 9. 1938 betreffend die Verkehrsordnung für die Beförderung von Gütern auf den Eisenbahnen im Gebiete der Freien Stadt Danzig (G.Bl. Nr. 59).

Vom 23. September 1938.

Auf Grund der Artikel I und II des Gesetzes vom 24. Oktober 1928 betreffend die Eisenbahn-Verkehrsordnung wird in Bezug auf die Anlagen D, D 1, E, E 1, G und H zu der am 1. 10. 1938 in Kraft tretenden Verkehrsordnung für die Beförderung von Gütern auf den Eisenbahnen im Gebiete der Freien Stadt Danzig folgendes bestimmt:

Artikel I

1. Die Vordrucke des bisherigen Musters der Frachtbriefe, auch der Inhaberfrachtbriefe und der Frachtbriefduplikate, die am 1. 7. 1936 durch die Verordnung vom 13. 6. 1936 (G.Bl. Nr. 42 lfd. Nr. 96) eingeführt wurden, ferner alle anderen in der Verkehrsordnung vorgesehenen Vordrucke bisherigen Musters können bis zur Erschöpfung der Vorräte weiterhin verwendet werden.
2. Frachtbriefe und Frachtbriefduplikate des vor dem 1. 7. 1936 geltenden Musters dürfen ab 1. 10. 1938 nicht mehr verwendet werden.

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit dem 1. Oktober 1938 in Kraft.

Danzig, den 23. September 1938.

Der Senat der Freien Stadt Danzig

Greiser Dr. Wiers-Keiser

P.A.V. 14[05]

159

Verordnung

betreffend die Änderung der Verkehrsordnung für die Beförderung von Personen, Gepäck und Expreßgut auf den Eisenbahnen im Gebiete der Freien Stadt Danzig.

Vom 20. September 1938.

Artikel I

Auf Grund der Artikel I und II des Gesetzes betreffend die Eisenbahnverkehrsordnung vom 24. Oktober 1928 wird die Verkehrsordnung für die Beförderung von Personen, Gepäck und Expreßgut auf den Eisenbahnen im Gebiete der Freien Stadt Danzig vom 16. Dezember 1935 (Gesetzblatt für die Freie Stadt Danzig Nr. 121 vom 17. Dezember 1935 lfd. Nr. 307) wie folgt geändert:

(Achter Tag nach Ablauf des Ausgabetages: 8. 10. 1938.)

1. Im § 38 Ziffer 1 Buchstabe a) ist „34 Gulden“ in „68 Gulden“ und in derselben Ziffer Buchstabe b) „17 Gulden“ in „34 Gulden“ zu ändern.
2. Im § 41 Ziffer 1 ist „0,17 Gulden“ in „0,34 Gulden“ zu ändern.
3. Im § 42 Ziffer 2 ist „Viertel Tausendstel“ in „Zehntel Tausendstel“ zu ändern.
4. Im § 42 Ziffer 3 Buchstabe a) ist „0,34 Gulden“ in „0,68 Gulden“ zu ändern.
5. Im § 67 erster Absatz ist „86 Gulden“ in „172 Gulden“ zu ändern.

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit dem 1. Oktober 1938 in Kraft.

Danzig, den 20. September 1938.

Der Senat der Freien Stadt Danzig

P. A. V. 14⁰⁵ Greiser Dr. Wiers-Keiser

Herausgeber: Geschäftsstelle des Gesetzblattes und Staatsanzeigers. — Druck von A. Schroth in Danzig.